

DWA-Landesverband Nord • Am Flugplatz 16 • 31137 Hildesheim

An die Mitglieder der „Jungen DWA“

|             |               |                    |                  |            |
|-------------|---------------|--------------------|------------------|------------|
| Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Tel.-Nr.:          | Email:           | Datum      |
|             | Bo            | 05121 / 91 883 -39 | bock@dwa-nord.de | 20.05.2019 |

**Praxistag „Phosphorrecycling“ an der Universität Bremen - Eine gemeinsame Veranstaltung mit:**



Universität Bremen



gefördert durch



[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Recycling von Phosphor ist eng mit der Klärschlamm Entsorgung verknüpft. Doch wie bekommt man den Phosphor aus dem Abwasser oder aus dem Schlamm? Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat das Institut für Didaktik der Naturwissenschaften an der Universität Bremen mehrere Verfahren des Phosphorrecyclings zum „Begreifen“ aufbereitet. In Kooperation mit der Universität Bremen und der hanseWasser laden wir Sie ein, an einem Tag im Labor die Phosphor-Rückgewinnung von der experimentellen Seite zu ergründen.

In Form einer Lernfirma werden in 2er-Gruppen einzelne Verfahren des Phosphorrecyclings im Labormaßstab durchgeführt und der Wirkungsgrad untereinander verglichen. Die Vermittlung der Theorie erfolgt mit Hilfe eines Multitouch-Learning-Books, um modernen Lernmethoden Rechnung zu tragen.

**Zeit:** 20.09.2019, 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

**Ort:** Universität Bremen  
Leobener Straße 4, 28359 Bremen

**Programm:**

- 9:30 Uhr Begrüßung und Theorie  
Prezi-Lernumgebung zum Selbststudium (Tablets vorhanden)
- 12:00 Uhr Mittagessen  
Selbstversorgung, Möglichkeit Mensa mit Barzahlung
- 13:00 Uhr Labor  
2er Gruppen, Verfahren: Pearl, Budenheimer und TetraPhos
- 14:30 Uhr Nachbesprechung und Abschluss
- 15:30 Uhr Ende

**Fachliche Begleitung:**

Dr. Antje Siol (Universität Bremen) und Jörg Oppermann (hanseWasser).

Nach Möglichkeit sollte eigene Arbeitskleidung/ PSA für das Labor mitgebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

DWA LV-Nord



Dipl.-Ing. Ralf Hilmer